



HERZSICHERE STÄDTE

Eine Initiative definetz e.V. gegen den Plötzlichen Herztod

Friedrich Nölle, definetz e.V.



Der Verein

definetz e.V. ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:





Der Verein

definetz e.V. ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:



Dokumentation

Erstellung eines bundesweit einheitlichen Katasters von Defibrillator-Standorten





Der Verein

definetz e.V. ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:

-  **Dokumentation**
Erstellung eines bundesweit einheitlichen Katasters von Defibrillator-Standorten
-  **Planung**
Aufstellung von wissenschaftlichen Kriterien und Instrumenten, die eine am tatsächlichen Bedarf orientierte Standortplanung für Defibrillatoren ermöglichen





Der Verein

definetz e.V. ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:

- Dokumentation**
Erstellung eines bundesweit einheitlichen Katasters von Defibrillator-Standorten
- Planung**
Aufstellung von wissenschaftlichen Kriterien und Instrumenten, die eine am tatsächlichen Bedarf orientierte Standortplanung für Defibrillatoren ermöglichen
- Öffentlichkeitsarbeit**





Der Verein

Zahlen und Fakten:

Mitgliederzahl: 152

Vorstand: 4 Personen

Vorsitzende: Dr. Christian Fastenrath
Friedrich Nölle

Schriftführer: Thorsten Würz

Kassierer:in: Werner Linnemann

3 Mitarbeiter Verwaltung

1 wiss. Mitarbeiter, 1 kaufm. Mitarbeiterin
und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter



European Health Futures Forum

esqh

EUROPEAN SOCIETY
FOR QUALITY IN HEALTHCARE
VIENNA OFFICE



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Bad Salzuflen
...ich fühl' mich wohl.

CBS COLOGNE
BUSINESS
SCHOOL

FOM
Hochschule

hannover
airport

Bei definetz e.V. ist die Wissenschaftsplattform „Frühdefibrillation“ des ESQH (European Society for Quality in Healthcare) angesiedelt.

2015 und 2017 wurden Entwicklungen des Vereins mit dem Human Telematik Award ausgezeichnet.





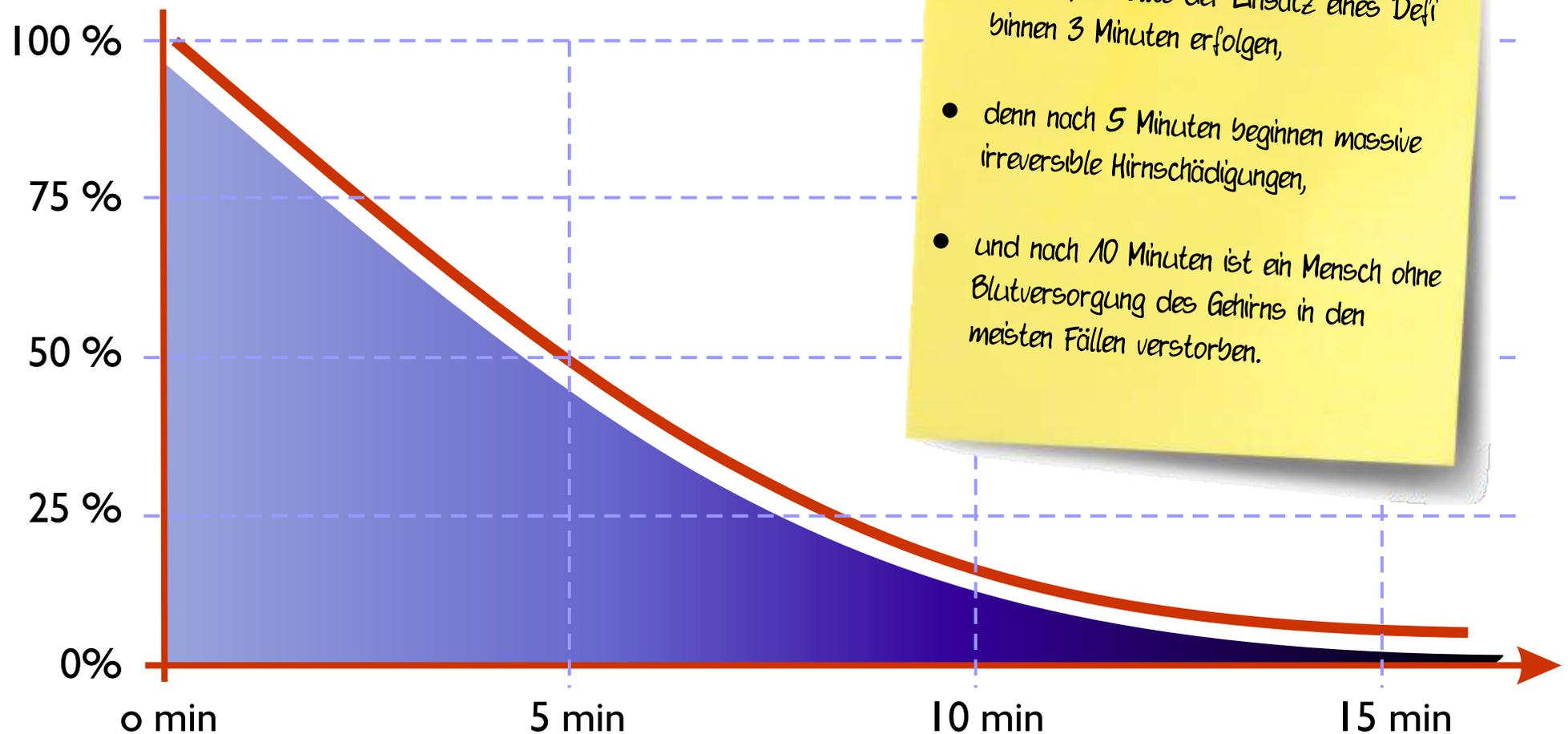
Der Plötzliche Herztod



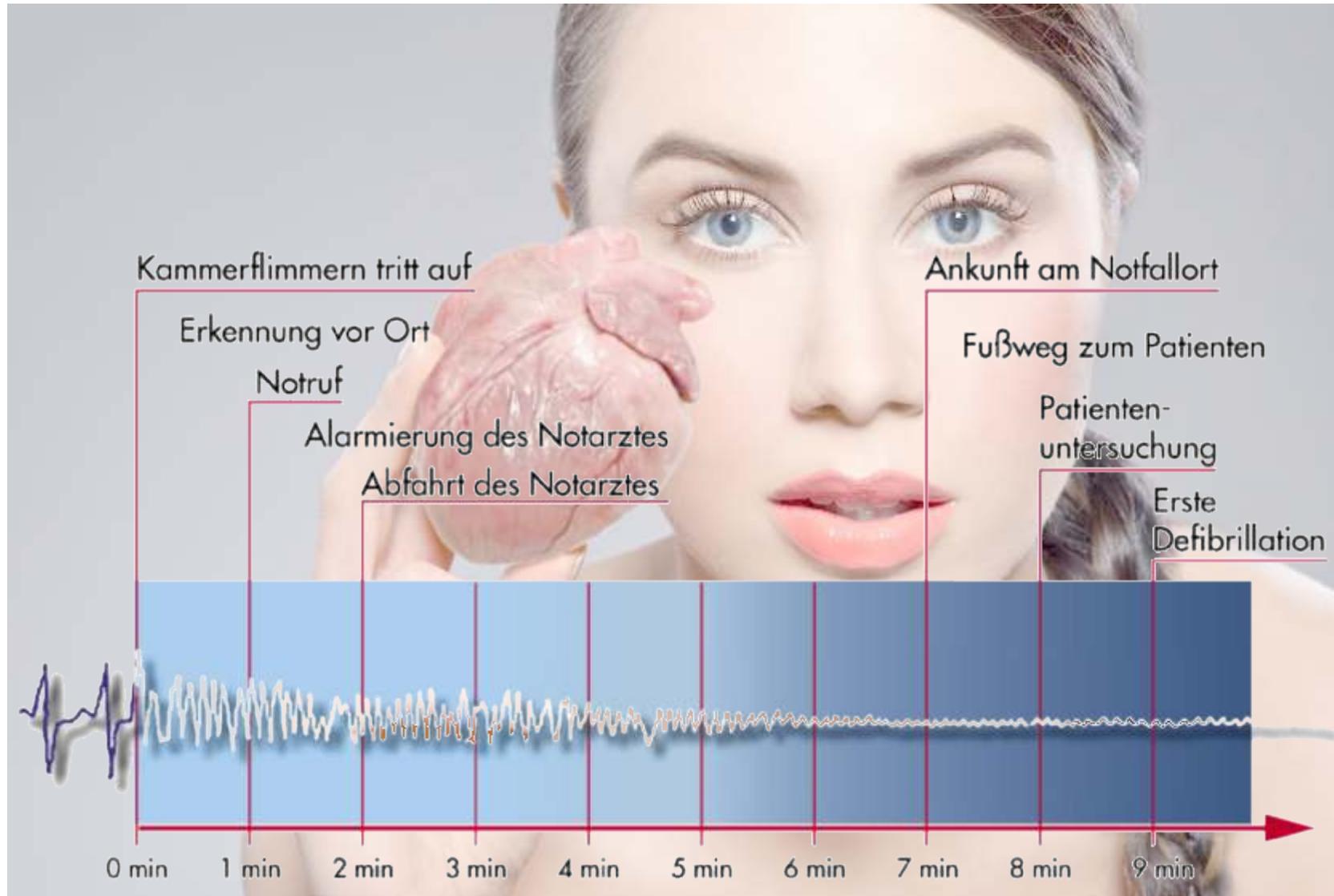
Die einzige Therapie



Die Situation



Eile tut Not







Plötzlicher Herztod in Zahlen

Betroffene p/a

● pro 1.000	1,8 Pers.
● in Schmöln	22 Pers.
● in NRW	21.750 Pers.
● in Deutschland	100.000 Pers.





Zahlen zur Defidichte

- USA: 1 Gerät auf 140 Einwohner*
- Frankreich: 1 Gerät auf 5.000 Einwohner**
- Deutschland: 1 Gerät auf 12.000 Einwohner***

* in Ballungsgebieten

** Quelle: definetz e.V.

*** Quelle: definetz e.V.

Die Angabe wurde auf der Basis der dem Verein vorliegenden Standortmeldungen ermittelt. Auch in neueren Publikationen werden noch Angaben von > 1:40.000 verwendet.



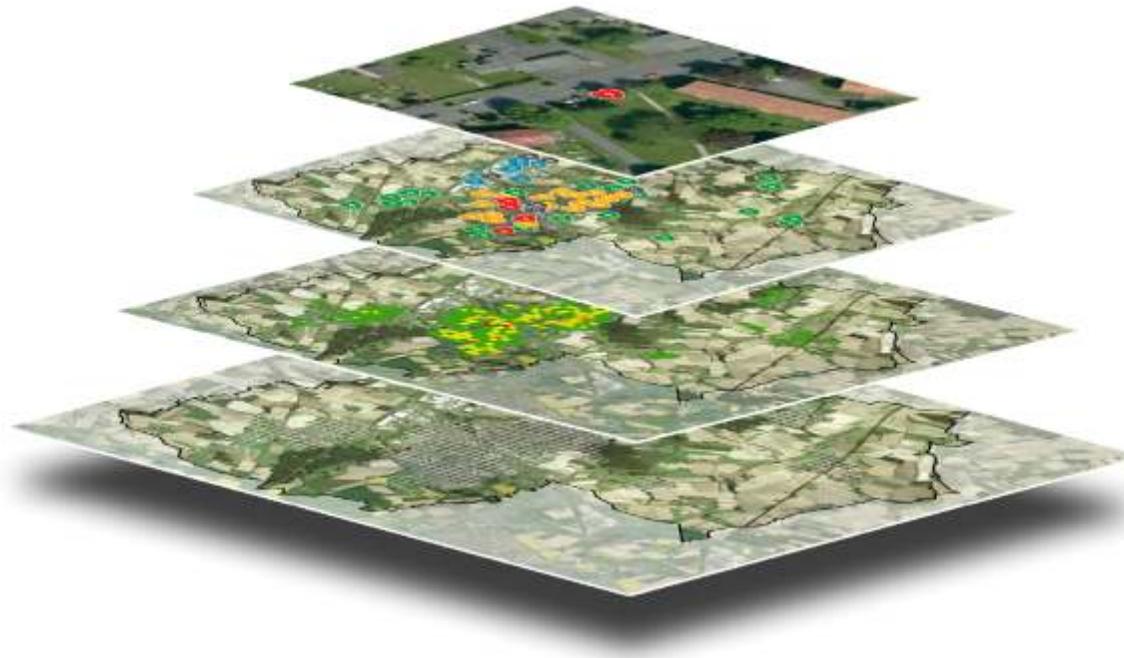
Plötzlicher Herztod in Zahlen



* Quelle: definetz e.V. / CBS



Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Pilotprojekt Bönen

Evaluierung durch





Projekte: Bedarfsorientierte Planung

Systematische Planungen zur Allokation von AEDs in größeren Quartieren gibt es heute nur in wenigen Fällen. Sie basieren meistens auf:

- Schätzungen
- Begehungen
- Vulnerabilitätsanalysen

doch wie ist die **Erreichbarkeit?**



Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Alexander Bergmeier

Friedrich Nölle

Marcel Schonlau



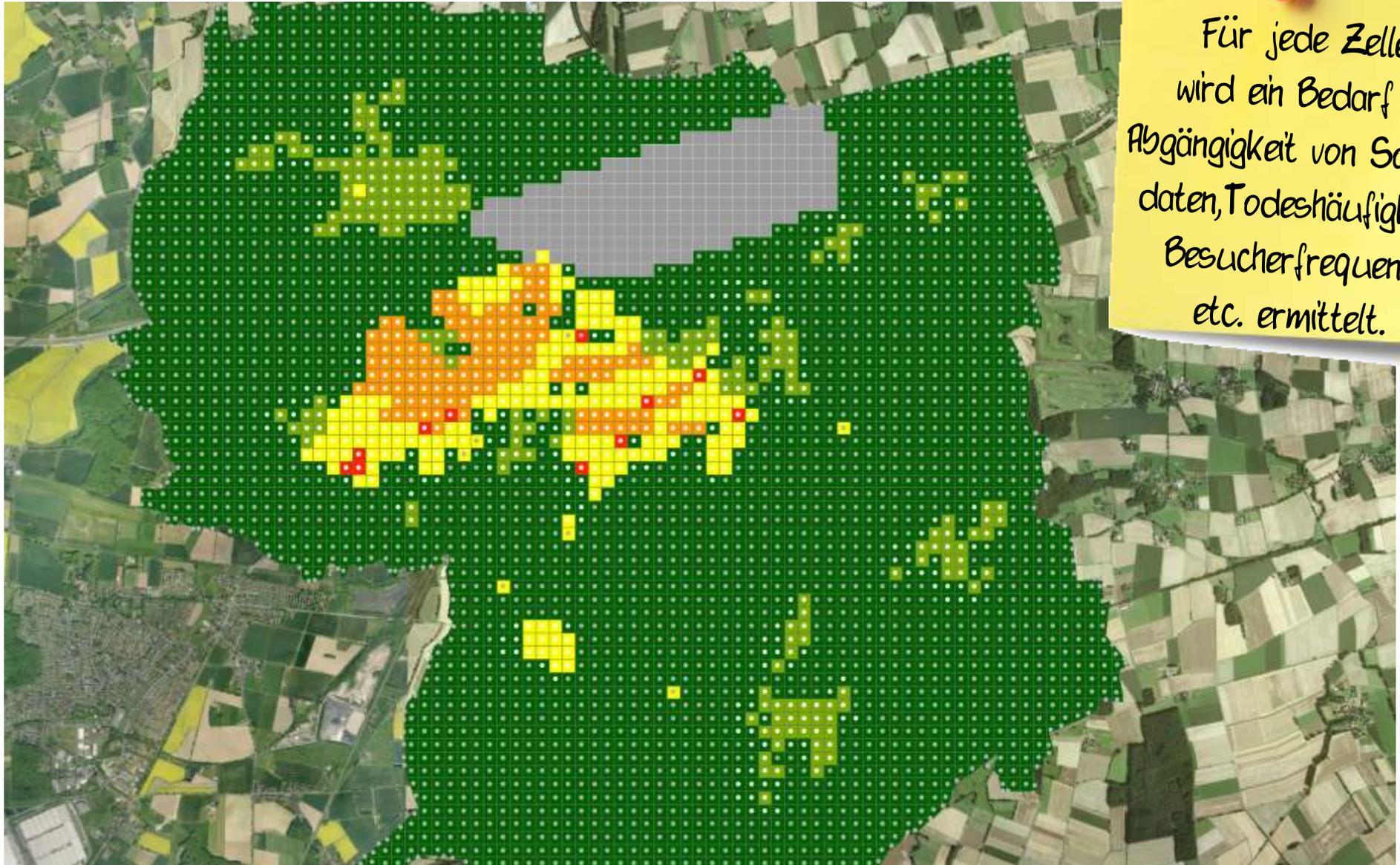
Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Das zu untersuchende Areal wird in gleich große Zellen z.B. 100x100 Meter unterteilt.



Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Für jede Zelle wird ein Bedarf in Abhängigkeit von Sozialdaten, Todeshäufigkeit, Besucherfrequenz etc. ermittelt.



Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Für jeden Verkehrsweg
werden Reichweiten-
kriterien in Abhängigkeit
vom verwendeten
Verkehrsmittel erstellt.



Projekte: Bedarfsorientierte Planung

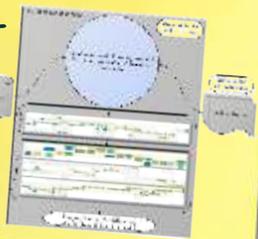


in die Planung
werden „präferierte“
und/oder „individuelle“
Standorte einbezogen.



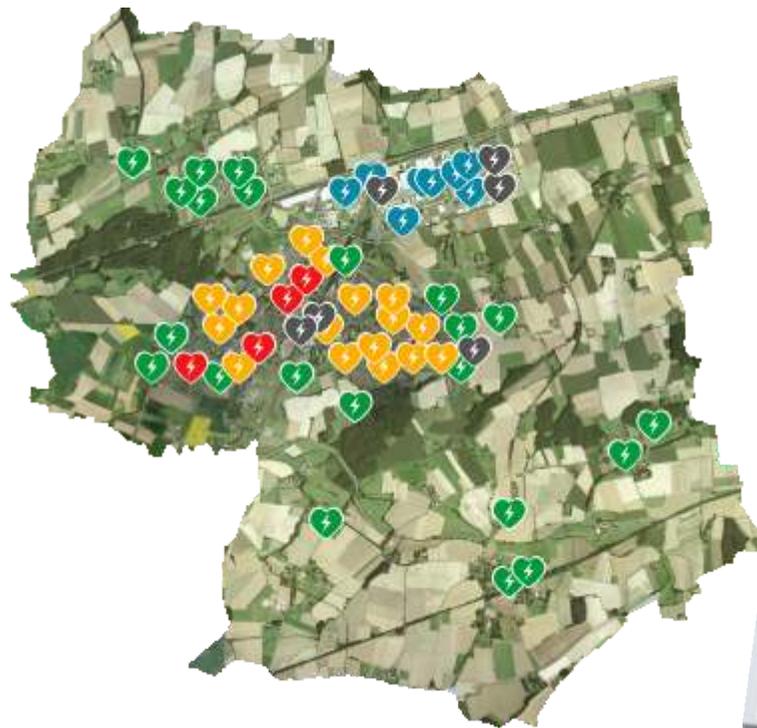
Projekte: Bedarfsorientierte Planung

Die Software erstellt Planungen in Abhängigkeit von ermittelten Daten für unterschiedliche Verkehrsmittel.



Herzsichere Kommune in zwei Szenarien.

nach Bergmeier/Schonlau



Fußläufige Versorgung

Defibrillatoren sind binnen 1,5 Minuten zu Fuß erreichbar

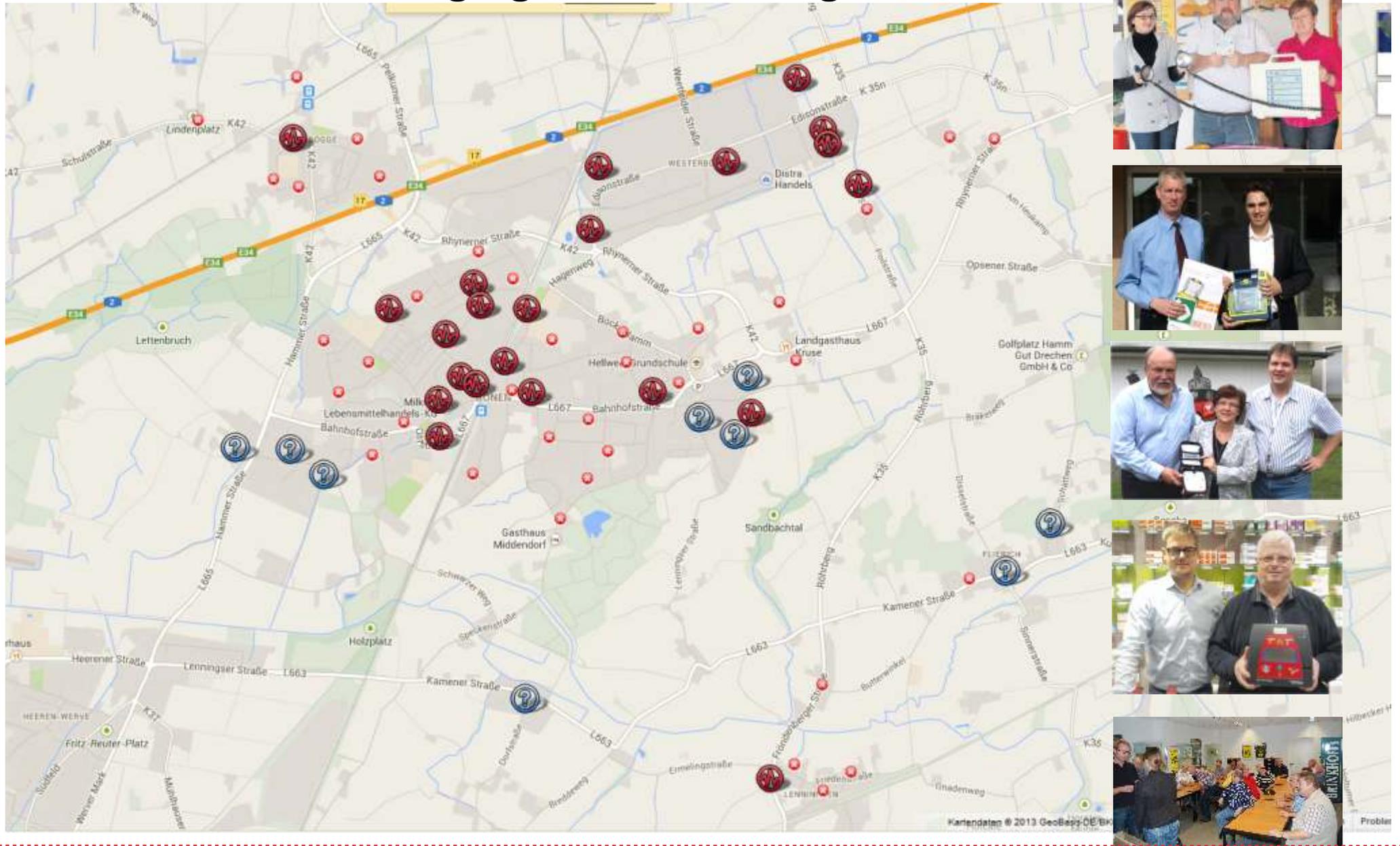


Kombinierte Versorgung

Versorgung ist mobil oder fußläufig binnen 3 min. sichergestellt



Bedarfsorientierte Versorgung - Die Umsetzung





Die Kosten des Bönener Projekts in Höhe von

ca. 100.000 Euro

werden ausschließlich aus Investitionen von Privatleuten, Unternehmern
und Spendenmitteln des Vereins getragen



definetz Planung

definetz Planung

Einbindung mobiler Systeme

- Entwicklung eines mobilen Meldemodus zur Standort- erfassung einsatzfähiger und räumlich verfügbarer Defis
- Entwicklung einer Softwarelösung zur Darstellung der Standorte, Alarmierung und Routenführung inkl. Datenübertragung der EKGs auf die Mobilfunksysteme

Netzwerk

- Aufbau einer optimierten zentralen Datenbank
- Überwachung, Verwaltung und Darstellung aller Systeme **unterschiedlicher Hersteller** und unterschiedlicher Mobilitäts- grade in einer Zentrale mit kurzen Reaktionszeiten
- Kostenfreie Bereitstellung der Daten

tu **Technische Universität Braunschweig**

Standortplanung im Bereich der medizinischen Notfallversorgung

Eine Studie zur Akquisition von Defibrillatoren im ländlichen Raum

DEFINETZ.DE

Sicherheit, die ankommt!

DEFIKOPTER

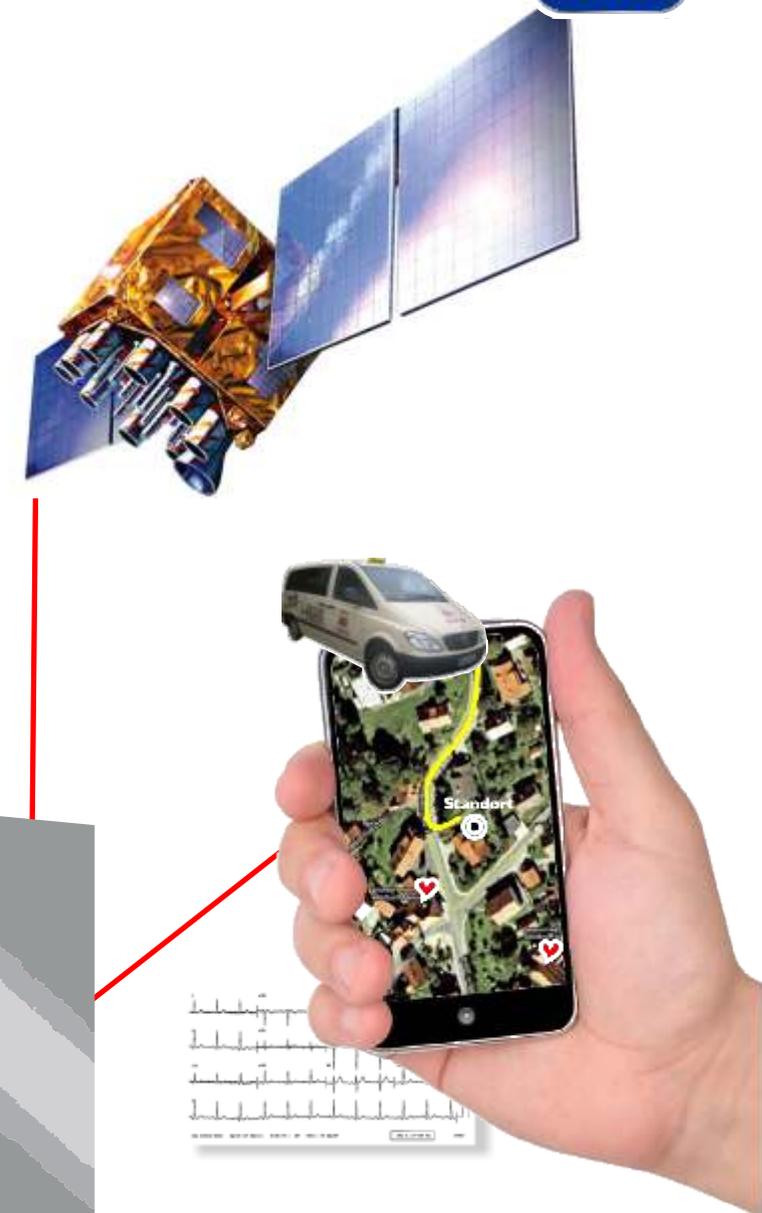
Dem Tod auf dem Land ein Schnippchen planen.



Vision

Integration Of Mobile Systems

- development of a mobile position locator for the continuous capture of mobile and deployable AEDs
- development of a software solution to display position, alarm status, and routing on all platforms of cellphones or GPS-systems incl. ECG-transmission
- integration of rescue coordination centres, ambulance, first responder, and layman





Die Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit





Was können wir tun für ein herzsicheres Schmöln?

